

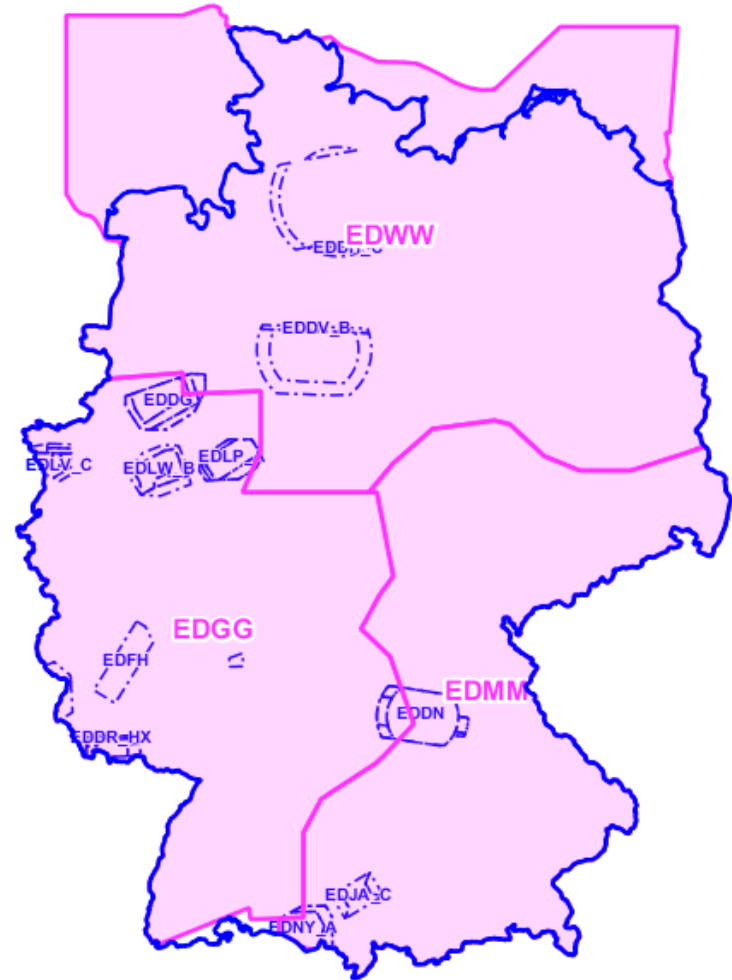
Luftraumänderungen 2017

Im Auftrag der DFS

TMZ mit Hörbereitschaft (im Luftraum E)

TMZs in Deutschland:

- Dortmund
- Friedrichshafen
- Hahn
- Hamburg (Anbindung FL 100)
- Hannover (Anbindung FL 100)
- Luxemburg
- Memmingen
- Münster-Osnabrück
- Niederrhein
- Nürnberg (Anbindung an FL 100)
- Paderborn
- Saarbrücken



TMZ mit Hörbereitschaft (im Luftraum E)

Grundidee “TMZ mit Hörbereitschaft“:

- Alle in der TMZ befindlichen VFR-Luftfahrzeuge müssen die festgelegte Frequenz gerastet haben und befinden sich in Hörbereitschaft
- Es erfolgt kein aktives Rufen (auch kein Initial Call) des VFR-Piloten
- VFR-Piloten können bei Bedarf allgemein (Broadcast) oder individuell vom Lotsen angesprochen werden

mit Zusatz “Listening Squawks“ (Frequency Monitoring Codes)

- VFR-Pilot signalisiert durch aktive Transponderschaltung seine Ansprechbarkeit auf der entsprechenden Frequenz
- Großer Vorteil für ATC (z. B. gegenüber RMZ):
Keine unnötige Frequenzbelastung, aber bei Bedarf direkte Kontaktaufnahme (z. B. Hinweis) per Sprechfunk möglich



“TMZ mit Hörbereitschaft“ (Beispiel Paderborn)

Sample Chart



TMZ mit Hörbereitschaft

Entscheidung Luftraumabstimmungsgespräch 27.09.2016:

Einführung einer “Hörbereitschaft mit Listening Squawks“
für alle TMZs in Deutschland auf Basis einer „Dringenden
Empfehlung“ zum 30.03.2017

Die DFS teilt mit:

Zu diesem Thema wird rechtzeitig ein AIC veröffentlicht.

LUFTRAUMÄNDERUNGEN

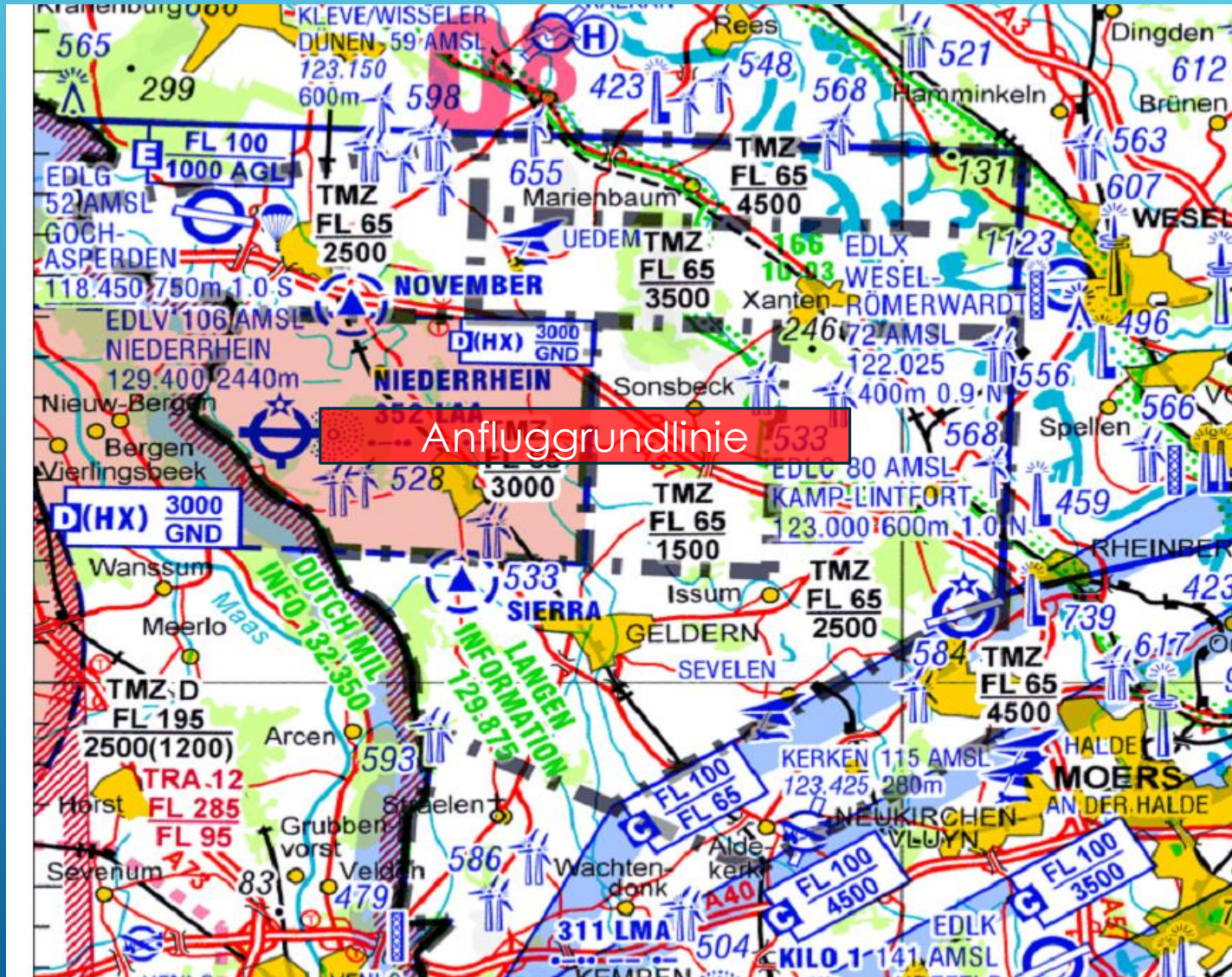
Ergebnisse Luftraumnutzergespräche

D (CTR) PADERBORN



- Verkürzung CTR
- Platzrunde Haxterberg in E/G
- Neue Segelfluggebiete
- TMZ mit Hörbereitschaft

TMZ NIEDERRHEIN



- D (nicht CTR) zurückgestellt
- TMZ mit Hörbereitschaft
- Anfluggrundlinie 27 meiden
- Abflugrouten 27 in Prüfung

C LUFTRAUM FRANKFURT

- „Ohren“ im NW & SO

